

Contents / Inhalt

.. info ... info ... info ... info... ✉	1
Bestellen: SOEP-Daten 1984-2004	1
SOEP Workshop zur Einführung in die SOEP-Daten, 6.-7. März 2005	2
Neue Verknüpfungsmöglichkeiten: SOEP und ‚Medien Tenor‘	2
Neu überarbeitet: STATA Lehrbuch auf SOEP Basis	2
Neu: Tagungsband Erbschafts- und Schenkungsteuerstatistik	2
Attention International Users:	
News from Cornell	3
CfP: SOEP2006 User Conference in Berlin, July 3-5, 2006	3
Update BIOJOB 2004	3
Update 2005 DTC	4
SOEP Questionnaires 2006	4
First SOEP User in Estonia	4
Almost 1.100 active SOEP scientific users and user groups worldwide	4
2nd International SOEP Young Scholars Symposium, Feb. 2-4, 2006	4
Gossen Award for Simon Gächter	4
New: ECINEQ WPS Newsletter	5
Activities of the SOEP Staff	5
Personnel	5
SOEP Visitors	6
New SOEP Publications	6
New Data Users	11
SOEP User Committee	13
Research Professors/Affiliates	13
Fieldwork Organization	13
Staff	14
Editorial Office	14

Appendix / Anlagen

- Address File 2006 / Adresskartei 2006
- Order Form / Bestellschein / Online
- Anmeldung Workshop Einführung in SOEP-Daten
- Flyer Buch ‚Dunkelziffer der Armut‘

.. info ... info ... info ... info... ✉

Dear Colleagues:

We cordially invite you to attend SOEP2006, the 7th International Socio-Economic Panel User Conference in Berlin, July 3-5, 2006. If you are interested in presenting a paper, please submit your abstract by February 28, 2006. For more information, please see the Call for Papers on page 3 of this SOEP NEWSLETTER. We hope to see you at SOEP2006 in Berlin!

Our sincere congratulations go to SOEP Advisory Board member *Prof. Simon Gächter* (University of Nottingham), who recently received the 2005 Gossen Award of the Verein für Socialpolitik! We are very pleased to have Simon Gächter supporting us as a member of the SOEP Advisory Board. His recognition with this prestigious award also reinforces for us that we are on the right path with SOEP's further development. For more on Simon Gächter's Gossen Award, please see page 4.

SOEP now has about 1,100 active data distribution contracts were with researchers and research groups using SOEP data worldwide. (Approximately 400 other contracts are no longer active.) If you would like to know who in your country is using SOEP data for what kinds of research, we would be happy to provide information. See page 4 for further details.

The SOEP team wishes you a happy New Year!

Elke Holst

Neu: SOEP-Daten 1984-2004 - Jetzt bestellen -

Sollten Sie den neuen SOEP Datensatz 1984-2004 noch nicht bestellt haben, können Sie dies mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage nachholen.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erfahren Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu Nutzungsbedingungen, Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir €30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser Preis schließt eine dritte CD-Rom ein, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

INTERNATIONAL USERS: CONTINUE PAGE 2!

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 6. und 7. März 2006 im DIW Berlin

Am 6. und 7. März 2006 veranstalten wir wieder einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www-SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPLIT, SOEPINFO, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

➤ Anmeldung

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 6. und 7. März 2006 melden sich bitte mit beiliegendem *Anmeldeformular* an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine rasche Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

➤ Vorausgesetzte Kenntnisse

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Software-Paket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kenntnisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert

werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare *Voraussetzung* für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie auf unserer Homepage unter der folgenden URL finden können.

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte an *Joachim Frick* (jfrick@diw.de).

Sollten an Ihrem Standort/in ihrer Umgebung mehrere NutzerInnengruppen mit dem SOEP arbeiten, besteht die Möglichkeit, dass wir „vor Ort“ gezielte Schulungen anbieten. Wenden Sie sich bitte an *Markus Grabka* (mgrabka@diw.de).

Neue Analysemöglichkeiten: Verknüpfung des SOEP mit Daten des ‚Medien Tenor‘

Der „Forschungsbericht über die prototypische Verknüpfung des SOEP mit ‚Medien Tenor‘-Daten“ von *Jörg Dittmann* (ZUMA Mannheim) informiert über ganz neue Möglichkeiten der Medienforschung auf Basis des SOEP. Vorgenommen wurde für die Jahre 1998 bis 2003 eine Verknüpfung der Daten des ‚Medien Tenor‘ zu Nachrichtensendungen im Fernsehen mit den Mikro-Daten des SOEP im Bereich öffentlicher Meinung (gemessen an den im SOEP erfassten Sorgen zur Kriminalität, zur allgemeinen und zur eigenen wirtschaftlichen Situation, zum Frieden sowie zur Arbeitsplatzsicherheit).

Aufgrund der Dokumentation des Erhebungsdatums eines jeden Interviews im SOEP-Standarddatensatz ist es möglich, einen Vergleich von Veränderungen in der Medienberichterstattung und der öffentlichen Meinung auf der Ebene von Tagen und Wochen durchzuführen. Eine für den Bereich Krieg/Frieden durchgeführte exemplarische Analyse für das Jahr 2003 kam zu

dem Ergebnis, dass die Berichterstattung im Fernsehen eine wichtige Rolle für das individuelle Sorgenniveau spielt. So sind zum Beispiel die Kriegssorgen dann besonders groß, wenn auch die Zahl der Nachrichtensendungen darüber sehr hoch ist. Dieser Einfluss blieb auch unter Kontrolle von Geschlecht und Alter signifikant. Für Sorgen über die Umwelt ist ein solcher Zusammenhang nicht nachweisbar.

Die Studie von *Jörg Dittmann* kann von der DIW Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/researchnotes/docs/papers/rn6.pdf>.

Die privat finanzierten Daten des Medien-Tenor stehen im Grundsatz allen WissenschaftlerInnen für Grundlagenforschung zur Verfügung. Eine Nutzung zusammen mit dem SOEP ist auf Anfrage möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an *Gert G. Wagner* (gwagner@diw.de).

STATA Lehrbuch auf SOEP Basis jetzt neu überarbeitet



Das auf Basis von SOEP Daten erstellte Lehrbuch von *Ulrich Kohler* und *Frauke Kreuter* zur „Datenanalyse mit Stata“ ist im Oktober 2005 vollständig überarbeitet und ergänzt in der 2. Auflage im Oldenbourg Verlag (München, Wien) erschienen. Kosten: Euro 34,80.

Neu: Tagungsband Erbschafts- und Schenkungsteuerstatistik

Der Tagungsband zum Workshop „Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen“, den das SOEP gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt am 24. November 2004 in Berlin durchgeführt hatte, liegt nun vor. Ziel der Veranstaltung war es, Möglichkeiten und Grenzen der



Aussagefähigkeit und Belastbarkeit der Daten darzustellen und Verbesserungsmöglichkeiten für die nächste Erhebung im Jahr 2007 zu identifizieren.

Informationen zum Inhalt und zur Bestellung des von *Natalie Zifonoun*, *Jürgen Schupp* u.a. herausgegebenen und beim Statistischen Bundesamt in der Reihe Statistik und Wissenschaft (Band 3, 131 Seiten) im Jahr 2005 erschienenen Tagungsbandes finden Sie unter der URL: <http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,vollanzeige.csp&ID=1017367>.

Preis pdf-Download: Euro 18,60.

Preis Hard Copy: Euro 24,80.

Attention International Users

NEWS from Cornell

➤ Next release of CNEF in January 2006

The next release of the Cross-National Equivalent File is due out in January 2006. It will include German SOEP data through 2004 as well as data through 2003 for the BHPS, PSID, and SLID (by remote access).

➤ Questions about the CNEF/German SOEP: Contact new Project Assistant

After seven years of service with CNEF/GSOEP, Project Assistant *Florence Allen* left in September to start a new career as a special education teacher in a local elementary school. In October, *Kristina Gashler* became our new Project Assistant. Krisy has a BA in Communications and an MA in English from Brigham Young University. She is a technical writer who edited technical manuals and maintained an on-line help system for banking and financial software customers at DHI Computing Service before coming to Cornell. For anyone with questions about the CNEF/German SOEP data you can reach Krisy at: kg224@cornell.edu.

➤ Papers Cornell German SOEP team

The Cornell German SOEP team recently published two papers in which SOEP data were used or discussed. The first was a paper titled, "The Contribution and Potential of Data Harmonization for Cross-National Comparative Research"

that appeared in the *Journal of Comparative Policy Analysis*, (2005) Vol. 7 (4): pp. 313-330. In that paper DIW Research Professor *Richard Burkhauser* and DIW Research Associate Dr. *Dean R. Lillard* discuss efforts to harmonize data cross-nationally. The second paper, titled "Until Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-Being of Widows in Four Countries" was published in the *Journal of Gerontology: Social Sciences*. (2005) Vol. 60B No. 5, S238-S246. That paper, written by DIW Research Professor *Richard Burkhauser*, *Philip Giles* of Statistics Canada, DIW Research Professor *Johannes Schwarze* and DIW Research Associate Dr. *Dean R. Lillard* contrasts incomes and sources of incomes of widows in Canada, Great Britain, Germany, and the United States.

CALL FOR PAPERS: 7th International German Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) in Berlin, July 3-5th, 2006

The 7th International Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2006) will be held in Berlin from July 3-5, 2006, at the Social Science Research Center Berlin (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB). The conference gives researchers using SOEP data the opportunity to present and discuss their work with other researchers who are also familiar with the data. Scholars from all disciplines who use either the public-use version of the SOEP or the GSOEP part of the Cross-National Equivalent Files (CNEF) are encouraged to submit an abstract. We particularly welcome submissions utilizing the longitudinal features of the German SOEP data, as well as research dealing with the new psychological features of SOEP, with survey methodology, and with cross-national comparisons.

➤ Deadline: February 28, 2006

The deadline for abstract submission (up to 300 words) is February 28, 2006. Please note that the program committee will only accept electronic submissions. Please submit your abstract via our webpage: <http://www.diw.de/soep2006>.

➤ Applicants will be notified by March 15, 2006

Applicants will be notified by March 15, 2006, as to whether their submission has been accepted. All papers must be submitted and presented in English. For detailed information, please see our regularly updated website: <http://www.diw.de/soep2006>

Shorter versions of selected conference papers will be published in a volume of conference proceedings (*Journal of Applied Social Science Studies [Schmollers Jahrbuch]*, 1/2007) with the understanding that a full version of the paper may be submitted to another professional journal.

➤ Program Committee

Members of the program committee for SOEP2006 include:

Ada Ferrer-i-Carbonell (Chair, University of Amsterdam, aferrer@fee.uva.nl); *Markus M. Grabka* (SOEP, mgrabka@diw.de); *Ulrich Kohler* (WZB, kohler@wz-berlin.de); *Martin Kroh* (SOEP, mkroh@diw.de); *Regina T. Riphahn* (University of Erlangen, regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de).

➤ Further information

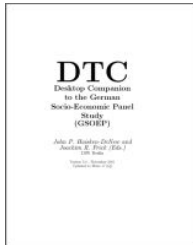
Further information is available from the local organizers at the DIW Berlin, Königin-Luise-Str. 5, 14195 Berlin: *Markus M. Grabka* (mgrabka@diw.de) and *Martin Kroh* (mkroh@diw.de).

Update BIOJOB 2004 available

Information about the first and the last job can be found in the data set BIOJOB. In the current SOEP data set, BIOJOB contains only information up to 2003. We now provide an update up to Wave U (2004). If you would like to receive this update, please send your order with your data distribution contract number to: soepmail@diw.de.

For further information, please contact *Silke Anger* (sanger@diw.de).

New: Update 2005 SOEP Desktop Companion (DTC)



The new update of the “Desktop Companion (DTC)”, edited by *John Haisken-DeNew* and *Joachim R. Frick*, is now available online. DTC Version 8.0, released in December

2005, contains all important additions and updates of SOEP data up to Wave 21 (Wave U, 2004).

For more information, please see:

<http://www.diw.de/english/sop/service/dtc/index.html>.

This DTC is designed as a basic reference guide and a practical companion for understanding SOEP and implementing its features - including detailed information on SOEP’s structure, depth, and research potential. After having read the practical section, which provides demonstrations of retrievals in SAS, SPSS and STATA, users should already be able to run at least a rudimentary retrieval. The Cross-National Equivalent file is briefly described as well.

SOEP Questionnaires 2006 available

The new SOEP questionnaires for Wave 23, 2006, are available on request. Please send an email mentioning which version(s) you would like to receive to: soepmail@diw.de.

Questionnaires for past years are available at: <http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/>.

For further information, please contact: *Jürgen Schupp* (jschupp@diw.de).

First SOEP User in Estonia

The first data user group from Estonia joined SOEP at the end of 2005. Prof. *Kaia Philips* and her staff from the Institute of Economics at the University of Tartu are currently conducting research on “The Valuation of Human Capital:

Issues of Over-education and Skill Mismatch”.

Almost 1,100 SOEP active data users and data user groups worldwide

We are proud to announce that at the end of 2005, SOEP has almost 1,100 active data distribution contracts with scientists and scientific user groups around the world. Of these, 498 are international users and 582 are users in Germany. Most of the SOEP users outside Europe are in the USA (189) and Canada (26). Other countries with larger SOEP user groups are Australia (7) and Japan (10). In Europe, the largest SOEP user groups are found in Great Britain (76), the Netherlands (31), Switzerland (30), Italy (24), and France (21).

If you would like to know who is working with SOEP data in your country, please contact: soepmail@diw.de.

Second International SOEP Young Scholars Symposium, February 2-4, 2006

The Second International SOEP Young Scholars Symposium will take place February 2-4, 2006, in Delmenhorst/Germany. It is organized by the SOEP and the **Graduate School of Social Sciences (GSSS)** / University Bremen and hosted by the **Hanse Wissenschaftskolleg** Delmenhorst (HWK).

The symposium provides an international interdisciplinary forum for young social scientists working with SOEP data. Participants will have the opportunity to present their current work and discuss a wide range of theoretical issues, conceptual approaches, data management issues, and methodological strategies with senior fellows.

This follow-up to the first symposium (held in 2004) has been initiated and organized by *Denis Huschka* (SOEP) and *Kathrin Leuze* (GSSS). (The deadline for applications was in October 2005.) Chairing the symposium are Prof. *Karin Gottschall* (GSSS Bremen) and Prof. *Gert G. Wagner* (SOEP Director), and heading the scientific committee are Dr. *Jürgen*

Schupp (SOEP) and Prof. *Steffen Mau* (GSSS). The participants have affiliations with institutions including the universities of Indiana, Pompeu Fabra Barcelona, Münster, Zurich, Toronto, Frankfurt, the Humboldt University and Free University Berlin, IZA Bonn, the Halle Institute for Economic Research, the GSSS Bremen, and the SOEP group.

For further information please contact the organizers:

Denis Huschka
FU Berlin and DIW Berlin/SOEP
Königin-Luise-Straße 5
14195 Berlin
Email: dhuschka@diw.de

Kathrin Leuze
GSSS
University of Bremen
PO Box 33 04 40
28334 Bremen
Email: kleuze@gsss.uni-bremen.de

Gossen Award conferred on Simon Gächter, member of the SOEP Scientific User Committee

The recipient of this year’s **Gossen Award** was Prof. *Simon Gächter* of the University of Nottingham. The Verein für Socialpolitik, the leading association of German-speaking economists, presents this prestigious award to one German-speaking economist per year for excellence in internationally relevant economic research. The Austrian-born Gächter is a member of the SOEP Advisory Board.

The Award Committee stated: “Simon Gächter has developed fundamental experiments on voluntary cooperation and reciprocity for human behaviour in economic contexts. With these experiments, he has made important contributions to behavioural economics, organisational economics, and contract theory.”

In order to make possible representative research on the interaction between psychology and economics, SOEP began systematically surveying personality traits in 2002 and testing the results in innovative experiments. In this context, Gächter’s prestigious award also reinforces for the SOEP group that it is on

the right path with SOEP's further development.

Further information on Simon Gächter's Gossen Award can be found in German at:
http://www.socialpolitik.org/docs/oldtag/2005/Forschung_und_CV_Gaechter.pdf

ECINEQ Working Paper Series Newsletter

The Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ) now distributes a newsletter on research published in recent issues of their Working Paper Series (WPS), including abstracts and links. To subscribe to the ECINEQ WPS Newsletter – which will be sent out at the beginning of each month – or request a document by email, please contact: maria.lugo@ecineq.org. You can also use this address if you have any problems accessing these materials online.

Activities of the SOEP Staff

To give you an impression of our current work, we list selected presentations by SOEP staff at recent and upcoming conferences. For downloads and links, please see:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/>

In alphabetical order:

➤ Next three months:

Gert G. Wagner, Joachim R. Frick and Jürgen Schupp: “About Enhanced Power of Household Panel Studies – The Case of the German Socio-Economic Panel Study (SOEP)”. Presentation at “Longitudinal Social Surveys in an International Perspective”, McGill University, January 25-27, 2006, Montréal/Canada.

➤ Last three months:

Marco Francesconi, Stephen Jenkins and Thomas Siedler: “Childhood Family Structure and Schooling Outcomes: Evidence for Germany”. CEPR Conference Economics of Education and Education Policy in Europe, October 7-8, 2005, Uppsala/ Sweden.

Gundi Knies: “Keeping up with the Schmidts: Do better-off neighbours cause

unhappiness?” University of Bristol, Department of Economics, CMPO Seminar, November 10, 2005, Bristol/UK.

Helmut Rainer and Thomas Siedler: “O Brother, where art thou? The effects of having a sibling on geographic mobility and labor market outcomes”. Seminar at the Department of Economics, University of Glasgow, November 10, 2005, Glasgow/UK.

Christian Schmitt: “Kinderlose Männer - Ergebnisse auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels”. Workshop “Ein Leben ohne Kinder? Kinderlosigkeit in Deutschland”, Max Planck Institute for Demographic Research, October 6-7, 2005, Rostock.

Ingrid Tucci: Das SOEP als Datenbasis für Analysen mit Bezug zu Migration. Presentation at the conference “Migrantensensible Studiendesigns in der Epidemiologie”, Robert Koch Institut, November 25-26, 2005, Berlin.

Personnel

Silke Anger, who has been a member of the SOEP group since November 1, 2005, received her doctoral degree on December 7, 2005, from the Department of Economics at the Humboldt Universität zu Berlin (HUB) with a dissertation entitled “Overtime Work in Germany”. Her advisors were Prof. Michael Burda, Ph.D., HUB, and Prof. Robert Hart, Ph.D., University of Stirling/Scotland.

The tenth Science Prize of the Association for Healthcare Law and Policy was conferred on *Markus M. Grabka* for his dissertation “**Alternative Finanzierungsmodelle einer sozialen Krankenversicherung in Deutschland - Methodische Grundlagen und exemplarische Durchführung einer Mikrosimulationsstudie**” (Alternative Financing Models for Social Health Insurance in Germany – Methodological Foundations and one Example of Implementing a Microsimulation Study) (2,500 euros). The award will be presented at a ceremony on January 14, 2006, in Berlin.

Jürgen Schupp was appointed to the international expert group for the evaluation of the **Swiss Household Panel (SHP)** in December 2005. He also has

accepted an appointment to become a Fellow of the **Hanse Institute for Advanced Study** in Delmenhorst. He will be conducting research there from December 1, 2005, to March 31, 2006, and again from August 1 to September 30, 2006, on the measurement and analysis of trust, fairness and reciprocity.

Tom Siedler, SOEP doctoral student, was appointed to the position of Research Affiliate at IZA. He completed his undergraduate studies at the Humboldt University Berlin (Dipl. Volkswirt) and received his Master's in Applied Economics and Data Analysis from the University of Essex (UK). He is currently working on his Ph.D. at the Institute for Social and Economic Research (ISER), University of Essex, where he is also a Senior Research Officer. His research focuses on intergenerational mobility, family economics, and labor economics.

Hannes Spengler, currently a Visiting Fellow at DIW Berlin/SOEP, received the 2005 Federal Statistical Office's **Gerhard Fürst Award** (carrying a 2,000 euro prize) in the category “dissertations”. In his dissertation “Ursachen und Kosten der Kriminalität in Deutschland”, he deals with the causes and costs of crime in Germany. The Federal Statistical Office's annual award is designed to encourage promising young scientists to utilize official statistical data. Spengler conducted further research on crime with Prof. *Horst Entorf* of the TU Darmstadt, published in DIW Research Note 5/2005 “Die Abschreckungswirkung der deutschen Strafverfolgung: Neue Evidenz durch Verknüpfung amtlicher Statistiken” (the deterrent effects of German criminal prosecution: new evidence generated by linking official statistics) (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/researchnotes/docs/papers/rn5.pdf>) as well as **DIW Wochenbericht 38/2005** “Kriminalität: Abschreckung wirkt” (crime: deterrence pays).

Gert G. Wagner has been appointed to the seven-member Scientific Advisory Board of the Federal Institute for Vocational Training (Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB). The board was recently founded with the passage of an amendment to the German federal vocational training law.

SOEP Visitors

➤ *Current and upcoming guests (staying more than one month)*

Hannes Spengler, TU Darmstadt/Germany; Stephen P. Jenkins, University of Essex/GB; Lucinda Platt, University of Essex/GB; Ariel Stern, Dartmouth University/USA

➤ *Short visits in the last three months:*

Marian Wisniewski, University of Warsaw/Poland; Mutlu Yuksel, Houston University/USA; Elmar Schlüter, University of Marburg/Germany.

➤ *Long visits in the last three months:*

Jan Ondrich, Syracuse University/USA; Katharina Dreger, HU Berlin/Germany

➤ *Interns:*

Niels Winkler, University of Bremen

For more information, please see:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/>

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on "SOEPLIT" as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

Interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) can be conducted at:

<http://panel.gsoep.de/soeplit>.

All recent publications (marked with an asterisk (*) in the following list) can be downloaded from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

* * *

Publications in English

Adler, Marina A. (2004): Child-Free and Unmarried: Changes in the Life Planning of Young East German Women. In: Journal of Marriage and Family, Vol. 66, No. 5, pp. 1170-1179. (<http://www.blackwell-synergy.com/doi/pdf/10.1111/j.0022-2445.2004.00085x>)*

Aapps, Patricia and Rees, Ray (2005): Gender, Time Use and Public Policy over the Life Cycle. IZA DP No. 1855, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1855.pdf>)*

Arntz, Melanie; Boeters, Stefan and Görtzgen, Nicole (2005): Alternative Approaches to Discrete Working Time Choice in an AGE Framework. ZEW Discussion Paper No. 05-62, Mannheim: Centre for European Economic Research. (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0562.pdf>)*

Arranz, José M.; Davia, María A. and García-Serrano, Carlos (2005): Labour Market Transitions and wage dynamics in Europe. ISER Working Papers No. 2005-17, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER). (<http://www.iser.essex.ac.uk/pubs/worpapers/pdf/2005-17.pdf>)*

Bauer, Thomas K. and Sinning, Mathias (2005): Blinder-Oaxaca Decomposition for Tobit Models. IZA DP No. 1795, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1795.pdf>)*

Beck, Martin and Fitzenberger, Bernd (2004): Changes in Union Membership Over Time: A Panel Analysis for West Germany. In: Labour, Vol. 18, No. 3, pp. 329-362.

Berkel, Barbara and Börsch-Supan, Axel (2004): Pension Reform in Germany: The Impact on Retirement Decisions. MEA Discussion Paper 62-2004, Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA). (http://www.mea.uni-mannheim.de/mea_neu/pages/files/no_page_pubs/tnm62ivgnt6rcr0e_tnm62ivgnt6rcr0e_ISSP2.5-FinArch-Rev-01Apr04_zs.pdf).

Biewen, Martin (2005): The Covariance Structure of East and West German Incomes and its Implications for the Persistence of Poverty and Inequality.

In: German Economic Review, Vol. 6, No. 4, pp. 445-469. (Also published 2002: Discussion Paper No. 292. Berlin: DIW Berlin (<http://www.diw.de/deutsch/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp292.pdf>) and IZA DP No. 459. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA)).

Biewen, Martin and Jenkins, Stephen P. (2005): A framework for the decomposition of poverty differences with an application to poverty differences between countries. In: Empirical Economics, Vol. 30, No. 2, pp. 331-358.

Biewen, Martin and Wilke, Ralf A. (2005): Unemployment duration and the length of entitlement periods for unemployment benefits: do the IAB employment subsample and the German Socio-Economic Panel yield the same results? In: Allgemeines Statistisches Archiv (ASTA), Vol. 88, No. 2, pp. 209-236. (Also published 2005: ZEW Discussion Paper No. 05-05. Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW). (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0505.pdf>).

Boes, Stefan; Lipp, Markus and Winkelmann, Rainer (2005): Money Illusion Under Test. Socioeconomic Institute Working Paper No. 0514, Zurich: University of Zurich. (<http://www soi.unizh.ch/research/wp/wp0514.pdf>)*

Bougheas, Spiros and Georgellis, Yannis (2004): Early Career Mobility and Earning Profiles of German Apprentices: Theory and Empirical Evidence. In: Labour, Vol. 18, No. 2, S. 233-263. (Also published 2003: [http://www.nottingham.ac.uk/economics/leverhulme/research/Bougheas\(2001\).pdf](http://www.nottingham.ac.uk/economics/leverhulme/research/Bougheas(2001).pdf)).

Breuer, Christoph (2004): Sport for all in aging societies - Findings from Germany. In: Journal of Asia Sport For All, Vol. 5, No. 1, pp. 27-36.

Breuer, Christoph (2005): Cohort effects in physical inactivity. A neglected category and its health economical

- implications. In: Journal of Public Health, Vol. 13, No. 4, pp. 189-195.
- Brunello, Giorgio and Lauer, Charlotte (2005): Are Wages in Southern Europe more Flexible? The Effects of a Cohort Size on European Earnings. ZEW Discussion Paper No. 05-45, Mannheim: Centre for European Economic Research. (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0545.pdf>).*
- Budría, Santiago and Pereira, Pedro Telhado (2005): Educational Qualifications and Wage Inequality: Evidence for Europe. IZA DP No. 1763, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1763.pdf>).*
- Cantarero, David; Pascual, Marta and Sarabia, José María (2005): Effects of income inequality on population health: new evidence from the European Community Household Panel. In: Applied Economics, Vol. 37, No. 1, pp. 87-91.
- Choi, Hyung-Jai; Joesch, Jutta M. and Lundberg, Shelly (2005): Work and Family: Marriage, Children, Child gender and the Work Hours and Earnings of West German Men. IZA Discussion Papers No. 1761, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1761.pdf>).*
- Cooke, Lynn Prince (2005): 'Doing' Gender in Context: Household Bargaining and Risk of Divorce in Germany and the United States. To be published in: American Journal of Sociology.
- Davies, Rhys and Pierre, Gaëlle (2005): The family gap in pay in Europe: A cross-country study. In: Labour Economics (European association of Labour Economists 16th Annual Conference, Lisboa, September 9-11, 2004), Vol. 12, No. 4, pp. 469-486.
- Duggan, L. (2003): East and West German Family Policy Compared: The Distribution of Childrearing Costs. In: Comparative Economic Studies, Vol. 45, No. 1, pp. 63-86.
- Dustmann, Christian (2004): Parental background, secondary school track choice, and wages. In: Oxford Economic Papers, Vol. 56, No. 2, pp. 209-230. (Also published 2001: Parental Background, Primary to Secondary School Transitions, and Wages. IZA DP No. 367. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA)).
- Ermisch, John; Francesconi, Marco and Siedler, Thomas (2005): Intergenerational Economic Mobility and Assortative Mating. IZA DP No. 1847, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1847.pdf>).*
- European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (2005): Combining family and full-time work. Report for the European Working Conditions Observatory (EWCO), Dublin: Eurofound. (<http://www.eurofound.eu.int/ewco/reports/TN0510TR02/TN0510TR02.pdf>).*
- Förster, Michael and Mira d'Ercole, Marco (2005): Income Distribution and Poverty in OECD Countries in the Second Half of the 1990s. OECD Social, Employment and Migration Working Papers No. 22, Paris: OECD. (<http://www.oecd.org/dataoecd/48/9/34483698.pdf>)
- Francesconi, Marco; Jenkins, Stephen P. and Siedler, Thomas (2005): Childhood Family Structure and Schooling Outcomes: Evidence for Germany. IZA DP No. 1837, Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA). (<ftp://ftp.iza.org/dps/dp1837.pdf>).*
- Francesconi, Marco; Jenkins, Stephen P. and Siedler, Thomas (2005): Childhood family structure and schooling outcomes: Evidence for Germany. ISER Working Papers No. 2005-22, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER). (<http://www.iser.essex.ac.uk/pubs/worpapers/pdf/2005-22.pdf>).*
- Goerke, Lazlo and Pannenberg, Markus (2004): Norm-Based Trade Union Membership: Evidence for Germany. In: German Economic Review, Vol. 5, No. 4, pp. 481-504. (Also published 2003: IZA DP No. 962. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA)*).
- Hartog, Joop; Plug, Erik; Serrano, Luis Diaz and Vieira, Jose (2003): Risk compensation on wages - a replication. In: Empirical Economics, Vol. 28, No. 3, pp. 639-647.
- Headey, Bruce; Headey, Stephen; Muffels, Ruud and Janssen, Carla (2004): Who enjoys the fruits of growth? Impact of governments and markets on living standards in Germany, the Netherlands and the U.S.A., 1987-1996. In: Social Indicators Research, Vol. 65, No. 2, pp. 125-144.
- Heineck, Guido (2005): Up in the Skies? The Relationship between Body Height and Earnings in Germany. In: Labour, Vol. 19, No. 3, pp. 469-489. (Also published 2004: Paper presented at the 6th International German Socio-Economic Panel User Conference (SOEP2004), June 24-26, 2004, Berlin (http://www.diw.de/deutsch/dasinstitut/abteilungen/ldm/archiv/ar2004/soep2004/doksoep2004/paper2004_heineck.pdf)).
- Holz, Christian (2005): The Effect of Youth Transition and Resource Base on the Labour Market Success of Descendants of Turkish Migrants to Germany (Ph.D. Thesis). Glasgow: University of Glasgow, Graduate School, Faculty of Law, Business and Social Sciences.
- Ichino, Andrea and Riphahn, Regina T. (2004): Absenteeism and employment protection: Three case studies. In: Swedish Economic Policy Review, Vol. 11, No. 1, pp. 95-114. (<http://www.ekradet.konj.se/sepr/SEPRvoll1nr1/Ichino & Riphahn.pdf>).
- Jochmann, Markus and León-González, Roberto (2004): Estimating the demand for health care with panel data: a semiparametric Bayesian

- approach. In: Health Economics, Vol. 13, No. 10, pp. 1003-1014.
- Kasy, Maximilian (2005): Intergenerational Mobility, Redistribution and the Long Term Dynamics of Income Inequality or: Think Of the Children, Too! (Diplomarbeit). Vienna: University of Vienna, Department of Economics.
- Korupp, Sylvia E. and Szydlik, Marc (2005): Causes and Trends of the Digital Divide. In: European Sociological Review, Vol. 21, No. 4, pp. 409-422.
- Lundberg, Shelly (2005): Men and islands: Dealing with the family in empirical labor economics. In: Labour Economics (European association of Labour Economists 16th Annual Conference, Lisboa, September 9-11, 2004), Vol. 12, No. 4, pp. 591-612.
- Martins, Pedro S. and Pereira, Pedro T. (2004): Does education reduce wage inequality? Quantile regression evidence from 16 countries. In: Labour Economics, Vol. 11, No. 3, pp. 355-371. (<http://www.st-andrews.ac.uk/~pm31/doeseduc.pdf>).*
- Melly, Blaise (2005): Public-private sector wage differentials in Germany: Evidence from quantile regression. In: Empirical Economics, Vol. 30, No. 2, pp. 505-520.
- Munzi, Teresa and Smeeding, Timothy (2005): Poverty and Inequality: Greece and Mediterranean Europe in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 421, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. (<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/421.pdf>).*
- Nolan, Brian and Smeeding, Timothy M. (2005): Ireland's Income Distribution in Comparative Perspective. In: Review of Income and Wealth, Vol. 51, No. 4, pp. 537-560. (Also published 2004: Luxembourg Income Study Working Paper No. 395. Syracuse: Syracuse University, Maxwell School <http://www.lisproject.org/publications/LISwps/395.pdf>).*
- Nuscheler, Robert and Knaus, Thomas (2005): Risk Selection in the German Public Health Insurance System. In: Health Economics, Vol. 14, No. 12, pp. 1253 - 1271 Berlin. (http://www.wz-berlin.de/mp/mps/people/publication_rn/nuscheler&knaus2004.pdf).
- Pedersen, Peder J. and Schmidt, Torben Dall (2005): What is Unemployment in Europe? Concepts and Measurement in the ECHP. EPAG Working Papers No. 54, Colchester: University of Essex. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epag/pubs/workpaps/pdf/2005-54.pdf>).*
- Pérez, José Ignacio García and Sanz, Yolanda Rebollo (2005): Wage changes through job mobility in Europe: A multinomial endogenous switching approach. In: Labour Economics (European association of Labour Economists 16th Annual Conference, Lisboa, September 9-11, 2004), Vol. 12, No. 4, pp. 531-555.
- Pollmann-Schult, Matthias (2005): Crowding-out of Unskilled Workers in the Business Cycle: Evidence from West Germany. In: European Sociological Review, Vol. 21, No. 5, pp. 467-480.
- Rainer, Helmut and Siedler, Thomas (2005): O Brother, Where Art Thou? The Effects of Having a Sibling on Geographic Mobility and Labor Market Outcomes. ISER Working Papers No. 2005-18, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER). (<http://www.iser.essex.ac.uk/pubs/workpaps/pdf/2005-18.pdf>; also published 2005: IZA DP No. 1842. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA)).*
- Riphahn, Regina T. and Serfling, Oliver (2005): Item Non-Response on Income and Wealth Questions. In: Empirical Economics, Vol. 30, No. 2, pp. 521-538. (Also published 2002: IZA DP No. 573. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA)).
- Saborowski, Christian (2005): Under-Utilisation of Holiday Entitlements as a Career Investment. DIW Research Notes 7, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/researchnotes/docs/papers/rn7.pdf>).*
- Schils, Trudie (2005): Early Retirement Patterns in Europe. A comparative Panel Study (Thesis). Amsterdam: Dutch University Press.
- Schluter, Christian and Trede, Mark (2003): Local versus Global Assessment of Mobility. In: International Economic Review, Vol. 44, No. 4, pp. 1313-1355.
- Schwerdt, Guido (2005): Why does consumption fall at retirement? Evidence from Germany. In: Economics Letters, Vol. 89, No. 3, pp. 300-305.
- Smeeding, Timothy (2005): Causes and Conditions of Social Vulnerability in Comparative Perspective: Asian Evidence from the LIS Dataset. Luxembourg Income Study Working Paper No. 417, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. (<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/417.pdf>).*
- Smeeding, Timothy (2005): Poor People in Rich Nations: The United States in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 419, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School. (<http://www.lisproject.org/publications/LISwps/419.pdf>).*
- Spieß, Martin (2005): Derivation of Design Weights: The Case of the German Socio Economic Panel (SOEP). DIW Data Documentation 8, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-008.pdf).
- Spitz, Alexandra (2005): The Effects of Changes in the Unemployment Compensation System on the Adoption of IT by Older Workers. ZEW Discussion Paper No. 05-40, Mannheim: Centre for European Economic Research.

- (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0540.pdf>).*
- Tamm, Marcus (2005): The Effect of Poverty on the Health of Newborn Children. RWI Discussion Papers No. 33, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung. (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWIDP/RWI_DP033/DP_05_033.PDF).*
- Weiler, Anni (2005): Impact of training on people's employability: Germany. Report for the European Working Conditions Observatory (EWCO), Dublin: Eurofound. (<http://www.eurofound.eu.int/ewco/reports/TN0510TR02/DE0510TR02.pdf>).*
- Weiler, Anni (2005): Combining family and full-time work: Germany. Report for the European Working Conditions Observatory (EWCO), Dublin: Eurofound. (<http://www.eurofound.eu.int/ewco/reports/TN0510TR02/DE0510TR02.pdf>).*
- Weiler, Anni (2005): Impact of training on people's employability. Report for the European Working Conditions Observatory (EWCO), Dublin: Eurofound. (<http://www.eurofound.eu.int/ewco/reports/TN0506TR01/TN0506TR01.pdf>).*
- Whelan, Christopher T. and Maître, Bertrand (2004): Vulnerability and Multiple Deprivation Perspectives on Social Exclusion in Europe: A Latent Class Analysis. EPAG Working Papers No. 2004-52, Colchester: University of Essex. (<http://www.iser.essex.ac.uk/epag/pubs/workpaps/pdf/2004-52.pdf>).*
- Winkelmann, Rainer (2005): Subjective well-being and the family: Results from an ordered probit model with multiple random effects. In: Empirical Economics, Vol. 30, No. 3, pp. 749-761. (Also published 2004: IZA DP No. 1016. Bonn: Institute for the Study of Labour).
- Zaidi, Asghar; Frick, Joachim R. and Büchel, Felix (2005): Income Mobility in Old Age in Britain and Germany. In: Ageing and Society, Vol. 25, No. 2, pp. 543-565. (Also published 2004: CASEpaper 89. London: London School of Economics, Centre for Analysis of Social Exclusion (<http://sticerd.lse.ac.uk/dps/case/cp/CASEpaper89.pdf>).*
- Publikationen in Deutsch**
- Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter: <http://www.diw.de/soep-publikationen>.
- Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter <http://panel.gsoep.de/soeplit/>.
- Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet): <http://www.diw.de/soep-publikationen>.
- Anger, Silke (2005): Unbezahlte Überstunden und regionale Arbeitslosigkeit. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/ Mering: Rainer Hampp, S. 227-245.
- Astheimer, Sven (2005): Hohe Ansprüche - Björn Christensen untersucht die Auswirkungen überzogener Lohnernwartungen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 14. November 2005, S. 14.
- Bach, Stefan (2005): Die Forschung als Datennutzer. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen (Statistik und Wissenschaft, Band 3), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, S. 74-82.
- Baclet, Alexandre; Dell, Fabien; Steiner, Viktor und Wrohlich, Katharina (2005): Verteilungseffekte der staatlichen Familienförderung - Ein empirischer Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich. DIW Berlin: Politikberatung kompakt Nr. 9, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diwkompakt/docs/diwkompakt_2005-009.pdf).*
- Beblo, Miriam und Ortlieb, Renate (2005): Der Einfluss von Arbeitsbedingungen und Haushaltskontext auf krankheitsbedingte Fehlzeiten. Eine geschlechterbezogene Analyse auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels. In: Zeitschrift für Arbeits- u. Organisationspsychologie, Jg. 49, Heft 4, S. 187-195.
- Besenthal, Andrea; Lang, Cornelia; Spieß, C. Katharina und Wrohlich, Katharina (2006): Struktur und Dynamik der weiblichen Erwerbstätigkeit. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 84-87.
- Bielenski, Harald und Ullmann, Karen (2005): Arbeitgeberkündigungen und Klagequote. In: Bundesarbeitsblatt, Heft 10, S. 4-13.
- Böhm, Karin (2005): Gesundheitsdaten in Deutschland. In: Wirtschaft und Statistik, Heft 8, S. 828-837.
- Brenke, Karl; Constant, Amelie und Zimmermann, Klaus F. (2005): Zuwanderungsmotive und Erwerbseinkommen von Migranten. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 46, S. 695-703.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2005): 12. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Berlin: BMFSFJ. (<http://www.bmfsfj.de/doku/kjb/>).

- Caliendo, Marco und Steiner, Viktor (2005): Aktive Arbeitsmarktpolitik in Deutschland - Bestandsaufnahme und Bewertung der mikroökonomischen Evaluationsergebnisse. DIW Discussion Paper No. 515, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp515.pdf>).*
- Christensen, Björn (2005): Die Lohnansprüche deutscher Arbeitsloser - Determinanten und Auswirkungen von Reservationslöhnen (Kieler Studien Band 333). Berlin et al.: Springer.
- Dittmann, Jörg (2005): Forschungsbericht über die prototypische Verknüpfung des SOEP mit 'Medien Tenor'-Daten. DIW Research Notes 6, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/researchnotes/docs/papers/rn6.pdf>).*
- Duschek, Klaus-Jürgen and Wirth, Heike (2005): Kinderlosigkeit von Frauen im Spiegel des Mikrozensus. In: Wirtschaft und Statistik, No. 8, S. 800-820.
- Erlinghagen, Marcel (2005): Wie lange dauert es, bis Beschäftigte ihren Betrieb verlassen? Neue Ergebnisse zur Beschäftigungsstabilität in West- und Ostdeutschland. In: IAT-Report, No. 2005-9. (<http://www.iatge.de/iat-report/2005/report2005-09.html>).
- Gerlitz, Jean-Yves und Schupp, Jürgen (2005): Zur Erhebung der Big-Five-basierten Persönlichkeitsmerkmale im SOEP. DIW Research Notes 4, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/researchnotes/docs/papers/rn4.pdf>).*
- Glowsky, David (2005): Transnationale Ehen. Die Heirat zwischen deutschen Männern und Frauen aus dem Ausland (Magisterarbeit). Leipzig: Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften.
- Goldschmidt, Nils (2005): Ist erben unsozial? Erbschaftsregeln zwischen "unsichtbarer" und "toter Hand". Vortrag auf dem 2. Freiburger Symposium zur Ordnungsökonomik des Walter Eucken Instituts, Freiburg, 6.- 8. Oktober 2005, Freiburg.
- Groh-Samberg, Olaf (2005): Die Aktualität der sozialen Frage - Trendanalysen sozialer Ausgrenzung 1984-2004. In: WSI Mitteilungen, Jg. 58, Heft 11, S. 616-623.
- Haug, Sonja (2005): Die Datenlage im Bereich der Migrations- und Integrationsforschung. Ein Überblick über die wesentliche Migrations- und Integrationsindikatoren und die Datenquellen. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Working Papers 1/2005, Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Referat 220.
- Jürgens, Olaf (2005): Soziale Sicherheit, Armut und Gerechtigkeit - Gerechtigkeitspräferenzen und ihre distributiven Konsequenzen in europäischen Wohlfahrtsstaaten. In: ZeS report, Jg. 10, Heft 2, S. 1-5.
- Knies, Gundi und Krause, Peter (2006): Armut und Alter. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 118-119.
- Kohler, Ulrich und Kreuter, Frauke (2005): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung (2., vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage). München, Wien: Oldenbourg.
- Lampert, Thomas und Kroll, Lars Eric (2005): Einfluss der Einkommensposition auf die Gesundheit und Lebenserwartung. DIW Discussion Paper No. 527, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp527.pdf>).*
- Liebig, Stefan und Schupp, Jürgen (2005): Empfinden die Erwerbstätigen in Deutschland ihre Einkommen als gerecht? In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 48, S. 721-725.
- o.V. (2005): Steigende Armut. In: WZB-Mitteilungen, Heft 109, S. 55-57.
- Pollmann-Schult, Matthias (2005): Führen verschärfte Zumutbarkeitsregeln der Arbeitsvermittlung zu schnellerer Wiederbeschäftigung? Empirische Analysen zur Wirkung der Neuregelung der Zumutbarkeitsbestimmungen im Jahr 1997. In: Zeitschrift für Sozialreform (ZSR), Jg. 51, Heft 3, S. 315-336.
- Prey, Gisela und Scherdin, Patricia (2006): Kaufkraft und Mietkosten. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 124-125.
- Redepenning, Marc (Mitarbeit: Otti Margraf) (2006): Erwerbstätig und dennoch arm. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 114-115.
- Rehdanz, Katrin und Maddison, David (2005): Der Wert des Klimas für Haushalte in Deutschland. In: Grözingen, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/Mering: Rainer Hampp, S. 211-225.
- Schäfer, Claus (2004): Mehr soziale Ungleichheit - weniger ökonomischer Erfolg: Zur Verteilungsentwicklung in 2003 und den Vorjahren. In: WSI Mitteilungen, Jg. 57, Heft 11, S. 583-595. (http://www.boeckler.de/pdf/wsimit_2004_11_schaefer.pdf).
- Schätzl, Ludwig und Oertel, Holger (2005): Investitionsprozesse im Wohnungsbestand. In: Bundesbau-blatt, No. 7-8, S. 20-23.

- Schlese, Michael; Schramm, Florian und Bulling-Chabalewski, Natalie (2005): Beschäftigungsbedingungen von Leiharbeitskräften. In: WSI Mitteilungen, Jg. 58, Heft 10, S. 568-574.
- Schneider, Thorsten (2006): Die Inanspruchnahme privat bezahlter Nachhilfe - Ein kaum beachtetes Thema in der Bildungsforschung. In: Tully, Claus J. (Hrsg.): Lernen in flexibilisierten Welten. Wie sich das Lernen der Jugend verändert, Weinheim, München: Juventa, S. 131-144.
- Schneider, Thorsten (2006): Morgens Schule, mittags Arbeit. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 27.
- Schuler, Ulrike (2005): Öfter krank und weniger Rente. In: Frankfurter Rundschau, 23.11.2005, S. 5.
- Schupp, Jürgen (Hrsg.) (2005): Befragungsgestützte Messung von Gesundheit: Bestandsaufnahme und Ausblick. DIW Event Documentation 2, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW). (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/eventdoc/docs/diw_eventdoc_2005-002.pdf).
- Schupp, Jürgen (2005): Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) als Datenquelle zur Messung intergenerationaler Transfers. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen (Statistik und Wissenschaft, Band 3), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, S. 49-63.
- Schwarze, Johannes (2005): Lebensbedingungen von Kindern, räumliche Distanz und die Lebenszufriedenheit der Eltern. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/ Mering: Rainer Hampp, S. 193-210.
- Skarupke, Robert (2005): Renditen von Bildungsinvestitionen. Paneldatenschätzungen für die Bundesrepublik Deutschland (Schriften zur empirischen Wirtschaftsforschung Bd. 6; Dissertation). Frankfurt/M. et al.: Peter Lang.
- Spieß, C. Katharina (2005): Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) und die Möglichkeiten regionalbezogener Analysen. In: Grözinger, Gerd und Matiaske, Wenzel (Hrsg.): Deutschland regional - Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München/ Mering: Rainer Hampp, S. 57-64.
- Spieß, C. Katharina (2005): Die Betreuung in Kindertageseinrichtungen: Ein Ausbau ist notwendig und muss auch öffentlich finanziert werden. In: Prechtel, Christof und Dettling, Daniel (Hrsg.): Für eine neue Bildungsfinanzierung. Perspektiven für Vorschule, Schule und Hochschule, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 37-45.
- Steiner, Viktor; Haan, Peter und Wrohlich, Katharina (2005): Dokumentation des Steuer-Transfer-Mikrosimulationsmodells STSM 1999 - 2002. DIW Data Documentation 9, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin). (http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/datadoc/docs/diw_datadoc_2005-009.pdf).
- Weick, Stefan (2006): Zufriedenheit mit der Arbeitssituation und dem Lebensstandard. In: Leibniz-Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard (Band 7), Heidelberg: Spektrum / Elsevier, S. 28-29.
- Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung (Hrsg.) (2005): Verteilungsbericht 2004. In: WSI-Jahresbericht 2004, Düsseldorf: WSI, S. 28.
- Wrohlich, Katharina; Dell, Fabien and Baclet, Alexandre (2005): Steuerliche Familienförderung in Frankreich und Deutschland. In: DIW Wochenbericht, Jg. 72, Heft 33, S. 479-486.
- New Data Users**
Neue DatennutzerInnen
- Dr. Paul Anand, The Open University, Great Britain. *The Capabilities Project*
- Prof. Vincenzo Andrietti, Università d'Annunzio Di Chieti & Pesca, Italy. *Occupational Pensions and Job Mobility in Germany*
- Dr. Katrin Auel, University of Oxford. *Die politische Partizipation von Zuwanderern in Deutschland: Ein Vergleich der türkischen und russischen Minderheiten in München*
- Prof. Dr. Hermann Avenarius, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF). *Bildungsberichterstattung für Deutschland*
- Prof. Hugo Benitez-Silva, Stony Brook University, USA. *Cross-national Study on Public Disability Insurance*
- Dr. Marc Callens, Population and Family Study Centre, Belgium. *Contextual Poverty Dynamics: The Impact of Individual, Household and Regional Factors*
- Jörg Henseler, Radboud Universiteit Nijmegen, Netherlands. *Die Bewertung von Flexibilität – Ein Real-Options-Ansatz*
- Prof. Dr. Bernd Huber, Ludwig-Maximilians-Universität. *The Socioeconomic Effects of Fixed Term Contracts – Evidence for Germany*
- Prof. Magnus Johannesson, Stockholm School of Economics, Sweden. *Happiness and Risk Aversion*
- Prof. Dr. Johannes Kopp, Technische Universität Chemnitz. *Lebensstile in Partnerschaft und Familie*
- Prof. Dr. Stanislaw Maciej Kot, Gdansk University of Technology, Poland. *The Distribution of Welfare and Inequality Aversion in European Countries*
- Stephan Meier, Federal Reserve Bank of Boston, USA. *Lebenszufriedenheit und Arbeitslosigkeit*

- Prof. Claudio Michelacci, Centro de Estudios Monetarios y Financieros – CEMFI, Spain. *Why Do American Work More than Germans?*
- Dipl.-Psych. Marc Nocon, Charité – Universitätsmedizin Berlin. *Zusammenhang soziodemographischer und sozioökonomischer Faktoren zum Gesundheitsstatus*
- Prof. Kaia Philips, University of Tartu, Estonia. *The Valuation of Human Capital: Issues of Overeducation and Skill Mismatch*
- Dr. Heinz Reinders, Universität Mannheim. *Wie sich kulturelle Werte ändern. Ein Erklärungsansatz aus der Perspektive der Selbstregulations-theorie*
- Dr. Stephanie J. Rickard, Pennsylvania State University, USA. *The Costs of Adjustment: Empirical Measures of Labor Mobility*
- Nadine Riedel, Ludwig-Maximilians-Universität. *The Socioeconomic Effects of Fixed Term Contracts – Evidence for Germany*
- Prof. Dr. Christiane Schiersmann, Universität Heidelberg. *Sozialer Wandel und Einstellung zur Weiterbildung sowie Weiterbildungsverhalten Erwachsener*
- Prof. Dr. Arnold Schmieder, Universität Osnabrück. *Die Bedeutung von Freiheit in der neoliberalen Gesellschaft*
- Prof. Dr. Claus Schnabel, Friedrich-Alexander-Universität. *Geht die Arbeitslosenversicherung in Rente? – Eine kombinierte private Arbeitslosen- und Rentenversicherung als neues Sozialversicherungsmodell*
- Prof. Mechthild Schrooten, Hitotsubashi University, Japan. *Savings in Germany*
- Dr. Roald Steiner, KMU Forschung Austria, Austrian Institute for SME Research, Austria. *Beschäftigungsstand und berufliche Perspektiven qualifizierter junger Frauen in Ostbrandenburg*
- Prof. Dr. Eva Terberger, Ruprecht-Karls-Universität. *Finanzierung von Kleinunternehmen und Mikrofinanzinstitutionen in Industrieländern*
- Prof. Dr. Wolfgang Tietze, Freie Universität Berlin. *Zufriedenheit junger Mütter*
- Dr. Alexander Ueberfeldt, Bank of Canada, Canada. *Government Policies and Regional Productivity Convergence*
- Prof. Dr. Harald Uhlig, Humboldt-Universität zu Berlin. *Ökonomisches Risiko*
- Klaus Utikal, Ph. D., Universität Bonn. *Income Density Estimation*
- Dr. Claudia Voelcker-Rehage, International University Bremen. *Lebenslaufbezogene Analyse sportlicher Aktivität*
- Dr. Lei Zhang, University of Warwick, Great Britain. *Migrationsbewegungen nach der deutschen Wiedervereinigung*

**SOEP Scientific User Committee
(SSUC) / SOEP-Beirat**

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of Nottingham, Great Britain

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**SOEP/DIW Research Professors
DIW ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität
Bielefeld (Sociology),
martin.diewald@uni-bielefeld.de

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Max
Planck Institute for Demographic
Research, Rostock (Demography)
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Prof. Dr. Frieder R. Lang,
Martin-Luther Universität Halle-
Wittenberg (Psychology),
flang@psych.uni-halle.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D., Fried-
rich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg (Economics and Econometrics),
Regina.Riphahn@wiso.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates
DIW Forschungsk Kooperationen**

PD Dr. Martin Biewen, University of
Frankfurt/M. (Economics),
biewen@wiwi.uni-frankfurt.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendenew@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dean R. Lillard, Ph.D, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Ass. Prof. Richard Lucas, Ph.D.,
Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-
80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<http://www.tns-infratest-sofo.com/>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
 Fax: + 49 - 30 - 89789-109
 Hotline: soepmail@diw.de
 Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
 Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors /

Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations
 Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de

Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
 Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
 Tel.: -283, ckurka@diw.de

*Survey Operation and Survey Statistics /
 Datenerhebung und Survey Statistik*

Dr. Elke Holst (Gender and Labor
 Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de

Bettina Isengard (Social Indicators),
 Tel.: -284, bisengard@diw.de

PD Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey
 Statistics), Tel.: -671, jschraeppler@diw.de

*Information Management and Statistical
 Modeling / Informationsmanagement und
 Statistische Modellierung*

Dr. Silke Anger (Labor Economics),
 Tel.: -526, sanger@diw.de

Jan Göbel (Income Distribution and
 Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de

Dr. Peter Krause (Poverty and Social
 Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de

Dr. Martin Kroh (Political Science),
 Tel.: -678, mkroh@diw.de

Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
 Tel.: -319, rpischner@diw.de

PD Dr. C. Katharina Spieß (Population
 Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de

PD Dr. Martin Spieß (Statistical
 Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

*International Panel Data /
 Internationale Panel-Datensätze*

Dr. Markus M. Grabka (Income
 Inequality and Microsimulation),
 Tel.: -339, mgrabka@diw.de

Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
 Tel.: -345, ojurgens@diw.de

Christian Schmitt (ECHP, Demography),
 Tel.: -603, cschmitt@diw.de

*Applied Panel Analyses /
 Angewandte Panelanalysen*

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
 (Economic Inequality),
 Tel.: -671, cdambrosio@diw.de

Charlotte Büchner (Youth and Family
 Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de

Ass. Prof. Anita Drever, Ph.D.
 (Geography),
 Tel.: -671, adrever@diw.de

Denis Huschka (Cultural Sociology),
 Tel.: 615, dhuschka@diw.de

Gundi Knies (Urban Studies),
 Tel.: -360, gknies@diw.de

Andrea Schäfer (Gender Studies),
 Tel.: 461, aschaefer@diw.de

Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk

Ingrid Tucci (Immigration Studies),
 Tel.: -465, itucci@diw.de

*Team and Research Assistance / Service
 Team und Forschungsassistenz / Service*

Deborah A. Bowen (German-English
 Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de

Michaela Engelmann (Research
 Assistance),
 Tel.: -292, mengelmann@diw.de

Gabriele Freudenmann (Team
 Assistance),
 Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de

Uta Rahmann (Research Assistance,
 SOEPlit), Tel.: -287, urahmann@diw.de

Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
 Tel.: -260, isieber@diw.de

*Wissenschaftspresse /
 SOEP Scientific Media Liaison*

Sabine Kallwitz (SOEP Media Liaison)
 Tel.: -244, skallwitz@diw.de

SOEP Hotline

Michaela Engelmann
 Anna Lüdtke
soepmail@diw.de Tel. : -292

Editorial Office

Editor: Dr. Elke Holst.
 DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
 Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: eholst@diw.de.
 For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: <http://www.diw.de/soep>.

FAX: ++49 +30 89789-109

Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)
Abt.: Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)
Michaela Engelmann | Anna Lütke
14191 Berlin

Address File 2006

Previous Address:

New Address:

Email:

Please also register the following person to the SOEP-NEWSLETTER:

Name and Institution:

Email:

() I am **no longer** interested in receiving the SOEP-NEWSLETTER.

FAX: ++49 +30-89789-109

Status: December 2005

Please send the CD-ROM to: *)

Längsschnittstudie
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)
DIW Berlin
Michaela Engelmann | Anna Lüdtké
14191 Berlin

(Date / Signature of the user who signed the contract)

Order Form

- Only for users within the EEA **) and Switzerland -

SOEP data and dictionary files for waves 1-21 (1984-2004) on CD-ROM with German and English labels, documentation CD and directions for installation.

SOEP data, waves A - U on CD-ROM € 30.00

Special offer for large research groups: each additional CD-ROM € 5.00

We would like to order additional CD-ROMs at € 5.00 each

Additional information on the structure of the panel and on working with SOEP can be found at our homepage: <http://www.diw.de/english/sop/service/doku/index.html>

Shipping and handling are additional. Please make payment upon receipt of invoice.

*) Dear data user,

to comply with data protection laws, we have to send the CD-ROM by registered mail. Only the addressee may sign for it. However, in agreement with our data protection officer, if you will be unable to sign for the CD-ROM personally, you can give the name and address of a trusted alternative recipient. If you will be away or difficult to reach, please include the **name and address of an alternative recipient** in the address space above (the registered package can be addressed to *one person only*).

And please don't forget that you, as the official data user, must sign the order form!

We wish you all the best in your work!

Michaela Engelmann & Anna Lüdtké

**) EEA = Member States of the European Union (EU) as well as Iceland, Liechtenstein and Norway.

An das
DIW Berlin
z.H. Herrn Dr. Joachim Frick

FAX : 030/ 89789-109

14191 Berlin

**Anmeldung zum Workshop
"Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten"
am 6. und 7. März 2006**

Name des Projektleiters/ der Institution:

.....
Folgende/r Mitarbeiter/in möchte am Workshop teilnehmen:

Name:

Adresse:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Es besteht Informationsbedarf für die Nutzung der SOEP-Daten mit folgender Analyse-Software (bei Mehrfachnennungen bitte auch die erste Priorität nennen):

- SPSS SAS
 Stata Sonstiges:.....

Es besteht Interesse an einer Einführung in die Support-Software NEWSPELL zur Transformation von Spelldaten:

- Ja
 Nein

Zur effizienteren Einteilung der TeilnehmerInnen für die Hands-on-Sessions bitten wir Sie um eine Selbsteinschätzung Ihrer Vorkenntnisse in Verarbeitung und Analyse von Massendaten (insb. den Daten des SOEP) sowie der o.g. Statistiksoftware:

Level	Verarbeitung von Befragungsdaten		Software	
	Allgemein	SOEP	1. Priorität	2. Priorität (falls vorhanden)
Anfänger				
Mittleres Level				
Fortgeschritten				

Bitte beschreiben Sie stichwortartig die inhaltliche Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten möchten und geben Sie methodische Hinweise zu Ihrem Untersuchungsdesign:

.....
.....

Hinweis: Das "Desktop Companion", das dem Workshop zugrunde liegt, finden Sie auf unserer Homepage unter: <<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/index.html>>.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Irene Becker, Richard Hauser

unter Mitarbeit von Klaus Kortmann, Tatjana Mika
und Wolfgang Strengmann-Kuhn

Dunkelziffer der Armut

Ausmaß und Ursachen der Nicht-
Inanspruchnahme zustehender
Sozialhilfeleistungen

Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung 64

Berlin: edition sigma 2005

287 S., kt. mit 39 Tabellen sowie 12 Abbildungen
und Übersichten ISBN 3-89404-995-2 16,90 €

Es gehört zu den sozialstaatlichen Mindestansprüchen, für Bedürftige ein sozio-kulturelles Existenzminimum zu sichern; hierzulande sollen Sozialhilfe, die bedarfsorientierte Grundsicherung für Alte und dauerhaft Erwerbsunfähige und das Arbeitslosengeld II dafür sorgen. Allerdings ist fraglich, ob dieses Minimalziel überhaupt erreicht wird. Denn ein Teil der Bedürftigen nimmt zustehende Leistungen nicht in Anspruch – niemand weiß genau, wie groß dieser Anteil ist und wo die Ursachen der Nicht-Inanspruchnahme liegen. Die Dunkelziffer der Armut ist nicht unmittelbar beobachtbar; sie zu ermitteln setzt ein avanciertes Methodeninventar voraus. Genau dieser Herausforderung stellt sich diese Studie: Sie schätzt die Größe und soziodemographische Struktur des Bevölkerungsteils in „verdeckter Armut“ anhand verschiedener Mikrodatenquellen ab. Mit Simulationsmodellen wird geprüft, welche Haushalte anspruchsberechtigt sind und ob sie die zustehende Leistung erhalten haben. Ausgehend von theoretischen Überlegungen und vorliegenden Untersuchungen werden schließlich Ursachen analysiert; dabei stehen subjektiv ausgerichtete Fragen an die Bevölkerung des Niedrigeinkommenssektors v.a. zu Kenntnissen des Leistungsrechts, zu Einstellungen, Wahrnehmungen und Stigmatisierungängsten im Zentrum.

schen Überlegungen und vorliegenden Untersuchungen werden schließlich Ursachen analysiert; dabei stehen subjektiv ausgerichtete Fragen an die Bevölkerung des Niedrigeinkommenssektors v.a. zu Kenntnissen des Leistungsrechts, zu Einstellungen, Wahrnehmungen und Stigmatisierungängsten im Zentrum.

Inhalt

Vorwort

1. Zur Einführung

ERSTER TEIL: EMPIRISCHE GRUNDLAGEN

2. Beschreibung der verwendeten Datenquellen
3. Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen einer Simulationsanalyse von Ansprüchen auf Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)

ZWEITER TEIL: BASISSIMULATION FÜR 1998

4. Erkenntnisziele der Basissimulation
5. Entwicklung des Basismodells
6. Ergebnisse der Basissimulation

DRITTER TEIL: SPEZIFISCHE SIMULATIONEN

7. Verfeinerungen der Simulationen: spezifische Modelle für EVS, SOEP und NIEP

8. Ergebnisse für 1998
9. Ergebnisse für 1993, 1998 und 2003 auf Basis der EVS
10. Schlussfolgerungen zum Ausmaß verdeckter Armut

VIERTER TEIL: POTENZIELLE URSACHEN DER NICHT-INANSPRUCHNAHME ZUSTEHENDER HLU-LEISTUNGEN

11. Hypothesenbildung
12. Gruppenspezifische Quoten der Nicht-Inanspruchnahme nach Ergebnissen von EVS, SOEP und NIEP
13. Spezifische empirische Analysen auf Basis des NIEP

ABSCHLIESSENDER TEIL: ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

14. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
15. Schlussfolgerungen und Ausblick

METHODISCHER ANHANG

Anhang I: Zur Frage der Repräsentativität der EVS, des SOEP und des NIEP für den Niedrigeinkommensbereich

Anhang II: Vergleich mit den Ergebnissen früherer Studien

Anhang III: Sensitivitätsanalysen

Literatur

Bestellung

Ich bestelle aus dem edition sigma-Programm:

Anzahl	Kurztitel oder ISBN	Ladenpreis
<input type="checkbox"/>	Ich erbitte – kostenlos und unverbindlich – weitere Informationen über das edition sigma-Verlagsprogramm.	

Name, Anschrift

Datum, Unterschrift

edition sigma
Karl-Marx-Str. 17
D-12043 Berlin
Tel. [030] 623 23 63
Fax [030] 623 93 93
E-Mail: verlag@edition-sigma.de
Programminformationen, Titel-
recherche und Online-Bestell-
funktionen rund um die Uhr:
www.edition-sigma.de

995.05

edition
sigma



ebenfalls bei edition sigma – eine Auswahl

Irene Becker, Richard Hauser
Soziale Gerechtigkeit – eine Standortbestimmung
Zieldimensionen und empirische Befunde
2004 134 S. ISBN 3-89404-986-3 € 12,90

Irene Becker, Richard Hauser
Anatomie der Einkommensverteilung
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben
1969-1998
2003 315 S. ISBN 3-89404-981-2 € 18,90

Holger Stein
Anatomie der Vermögensverteilung
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben
1983-1998
2004 374 S. ISBN 3-89404-983-9 € 19,90

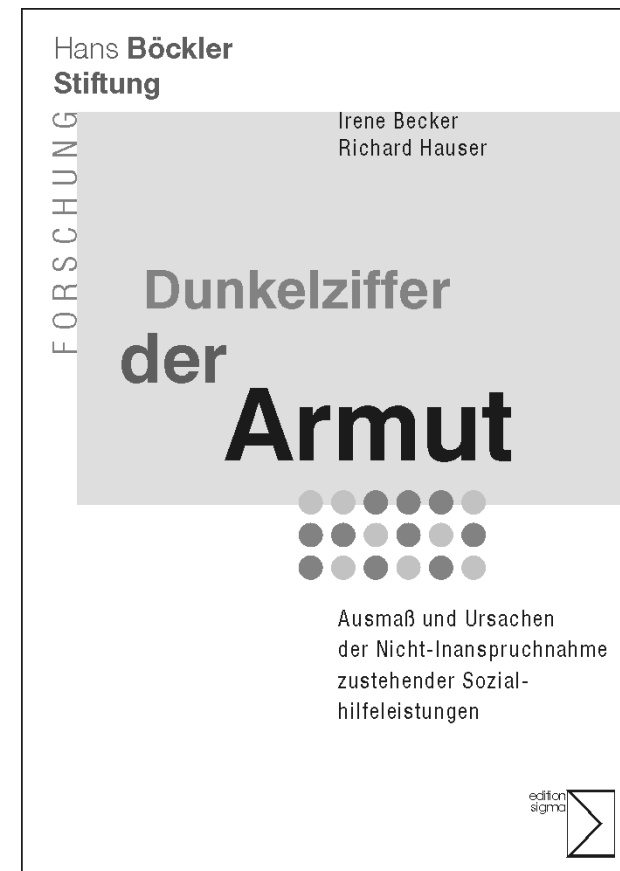
Martin Kronauer, Gudrun Linne (Hg.)
Flexicurity
Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität
2005 423 S. ISBN 3-89404-996-0 € 19,90

Ronald Gebauer, Hanna Petschauer, Georg Vobruba
Wer sitzt in der Armutsfalle?
Selbstbehauptung zwischen Sozialhilfe und Arbeitsmarkt
2002 231 S. ISBN 3-89404-971-5 € 14,90

Heinz-Jürgen Dahme, Gertrud Kühnlein, Norbert
Wohlfahrt
unter Mitarbeit von Monika Burmester
Zwischen Wettbewerb und Subsidiarität
Wohlfahrtsverbände unterwegs in die Sozialwirtschaft
2005 269 S. ISBN 3-89404-992-8 € 15,90

Hartmut Kaelble, Günther Schmid (Hg.)
Das europäische Sozialmodell
Auf dem Weg zum transnationalen Sozialstaat. WZB-
Jahrbuch 2004
2004 455 S. ISBN 3-89404-004-1 € 27,90

Neu bei edition sigma



edition
sigma

